



Ergebnisprotokoll der ausserordentlichen Generalversammlung der AGRARINVEST SE vom 11. April 2018

Datum 11. April 2018
Zeit 10.15 Uhr - 12:10 Uhr
Ort Haus Gutenberg, Burgweg 8, FL-9496 Balzers

Anwesende
 AGRARINVEST Vogt Daniel (DV), Präsident des VR
 Bloch Andre (AB), VR und GF
 Steiner Peter (PS)
 Thalmann Gioia (Mitarbeiterin bei Vogt)
 Villiger Celine (CV)

Aktionäre oder Bevollmächtigte Arnold Christof, Artemisio Giovanni, Bardoly-Küzmös Ferdinand, Dätwyler Hans Ulrich, Deibert Volker, Dörig Josef, Eggimann Fritz, Frick Georg, Frick Hanny, Gubser Andreas, Häni Theo, Hollenstein Nico, Hubmann Andreas, Kübler Gerrit, Mayer Gerhard, Ott René B., Risch Gottlieb, Rodak Philip, Schatz Jürg, Schultheis Thomas, Seeholzer Mischa, Wiemann Verena, Vogt Remo

Gäste: Clavadetscher Roman, Jung Stefan, Tschütscher Peter, Widmer Anca, Widmer Samuel

Der Präsident des Verwaltungsrates DV begrüsst alle Anwesenden und erläutert, dass AB die Sitzung leiten wird. AB begrüsst alle Anwesenden, sagt dass es sich um ein ao GV handelt und erläutert den Ablauf. Insgesamt sind 430'579 Stimmen vertreten, was 82,5% der 522'030 ausgegebenen Aktien entspricht.

Traktandum 1: Beschlussfassung über den Verkauf der Karpaten Meat Srl und deren Tochtergesellschaften einschliesslich einiger weiterer Vermögensgegenstände und den Abschluss eines langfristigen Pachtvertrags mit dem Erwerber über rund 2'300 Hektar in der Region Siebenbürgen (Gesamtwert Euro 15 Mio.).

Traktandum 2: Beschlussfassung zur Ermächtigung der Annahme von maximal 115'385 eigenen Aktien mit einem Wertansatz von Euro 130 pro Aktie als Kaufpreiszahlung für den Verkauf gemäss Punkt 1.

Erläuterungen zu den Traktanden 1+2

Der Fleischbereich mit Schwerpunkt in der Region Siebenbürgen verfolgt eine vertikale Integrationsstrategie, die ein anderes Rendite-/Risikoprofil aufweist als der Landbereich und eine andere Investoren- und Finanzierungsstruktur bedingt. Es liegt ein Kaufangebot vom Management-Team des Fleischbereichs um Samuel Widmer, Stefan Jung und Anca Widmer für die Gesellschaften Karpaten Meat einschliesslich der Farmen Marpod/Biopark und der Firmen Benesti West (ohne Weideland, aber inklusive Agnita Farm) und Altina Angus Srl zu einem Kaufpreis von Euro 15.0 Mio. (einschliesslich Rückzahlung bestehender Darlehen über Euro 2 Mio.) vor. Dieser Kaufpreis kann in Euro oder in Aktien der Agrarinvest SE zu einem anrechenbaren Wert von Euro 130 pro Aktie entrichtet werden. Mit der Erwerbengesellschaft soll ein Pachtvertrag über 10 Jahre für Weideland in der Region Sibiu geschlossen werden mit Verlängerungsoption über weitere 10 Jahre, wenn keine Pächter gefunden werden, die insgesamt eine höhere Pacht für das Pachtland bezahlen.

Samuel Widmer und Stefan Jung werden die Agrarinvest SE als „Kompetenzteam Rinder“ im Rahmen eines Beratermandats für die Flächenentwicklung in verschiedenen Regionen Rumäniens und in Ungarn weiter unterstützen, kurzfristig unter anderem bei der Verpachtung der Restflächen in der Region Sibiu.

Der VR empfiehlt aus strategischen und operativen Gründen den Abschluss des Kauf- und des Pachtvertrags, die nur im Paket geschlossen werden können.



Ergebnis der Abstimmung Traktandum 1:

Ja-Stimmen:	416'838	Stimmen	96,8%
Nein-Stimmen:	13'736	Stimmen	3,2%
Enthaltungen:	5	Stimmen	0%

=> Der Antrag des Verwaltungsrates ist somit angenommen

Ergebnis der Abstimmung Traktandum 2:

Ja-Stimmen:	416'838	Stimmen	96,8%
Nein-Stimmen:	13'736	Stimmen	3,2%
Enthaltungen:	5	Stimmen	0%

=> Der Antrag des Verwaltungsrates ist somit angenommen

Traktandum 3: Beschlussfassung über den Abschluss langfristiger Kooperationsverträge mit dem Entwicklungspartnerteam Agrar (Roman Clavadetscher, Karl Minarik, Harald Strassner) für die Region Banat (Somosches/Sepreus).

Erläuterung zum Traktandum

Das Entwicklungspartnerteam Agrar wird das Management der Agrarinvest Products Srl und der Crop Processing Srl, die das operative Ackerbau- und Handelsgeschäft in der Region Banat betreiben, bis zum Ende der laufenden staatlichen Apia-Förderperiode (voraussichtlich in 2021) gegen eine reine Umsatz- und Ergebnisbeteiligung übernehmen. Das Entwicklungspartnerteam Agrar erhält die Option, nach Ablauf der Förderperiode das Ackerland der Agrarinvest-Gruppe im Banat zu pachten, wobei die Agrarinvest den Vertrag wiederum gegen Zahlung gestaffelter Entschädigungsprämien jährlich (erstmalig zum 31.12.2019) kündigen kann.

Ausserdem soll das Entwicklungspartnerteam das strategische Landmanagement für die Gesellschaft Agrobanat übernehmen. Es sollen über einen mehrjährigen Zeitraum (opportunistisch und systematisch) Parzellen zugekauft und zusammen mit bestehenden Parzellen in der Kernzone in die Bewirtschaftung gebracht werden. Das Entwicklungspartnerteam bekommt dafür 20 % von den Pächterlösen für die Dauer der Zusammenarbeit und eine Beteiligung von insgesamt 20 % am Wertzuwachs des Landes in dem mehrjährigen Zeitraum, wobei die Agrarinvest SE den Vertrag wiederum gegen Zahlung gestaffelter Entschädigungsprämien jährlich (erstmalig zum 31.12.2019) kündigen kann.

Der VR empfiehlt aus strategischen und operativen Gründen den Abschluss des Kooperationsvertrags.

Ergebnis der Abstimmung Traktandum 3:

Ja-Stimmen:	397'794	Stimmen	92,4%
Nein-Stimmen:	1'785	Stimmen	0,4%
Enthaltungen:	31'000	Stimmen	7,2%

=> Der Antrag des Verwaltungsrates ist somit angenommen

Traktandum 4: Beschlussfassung über die einmalige Verrechnung eigener Aktien mit dem Eigenkapital der Gesellschaft, sodass bis zum 31.12.2018 nur mehr maximal 100'000 eigene Aktien gehalten werden.

Erläuterung zum Traktandum

Es ist beabsichtigt, bis zum 31.12.2018 so viele der von der AI SE gehaltenen eigenen Aktien einmalig mit dem Eigenkapital der AI SE zu verrechnen, dass die AI SE maximal 100'000 eigene Aktien hält. Die Satzungsbestimmungen der AI SE sollen unverändert bestehen bleiben. Der VR empfiehlt die Zustimmung.

Ergebnis der Abstimmung Traktandum 4:

Ja-Stimmen:	407'124	Stimmen	94,6%
Nein-Stimmen:	18'827	Stimmen	4,4%
Enthaltungen:	4'628	Stimmen	1,1%

=> Der Antrag des Verwaltungsrates ist somit angenommen



Traktandum 5: Beschlussfassung über die Ermächtigung der Gesellschaft zum jährlichen Rückkauf von 20'000 eigenen Aktien zu einem maximalen Wert von 75% des von der Gesellschaft veröffentlichten NAV.

Erläuterung zum Traktandum

Die Gesellschaft soll ermächtigt werden, jährlich bis zu 20'000 eigene Aktien zu einem maximalen Wert von 75 % des von der Gesellschaft veröffentlichten NAVs zurückzukaufen, falls ihr diese von Aktionären angeboten werden. Diese Rückkaufmöglichkeit kann allen Aktionären durch den Verwaltungsrat bis zum 30.09. eines Jahres angeboten werden. Der Aktienrückkauf soll dann bis zum Ende des jeweiligen Jahres abgewickelt werden. Wenn -im Gegensatz zur Erwartung des Verwaltungsrates- in einem Jahr mehr als 20'000 eigene Aktien der Gesellschaft zur Rücknahme angeboten würden, würden diese -für alle in gleichem Verhältnis- anteilig zu den insgesamt von den anbietenden Aktionären gehaltenen Aktien zurückgenommen. Der Beschluss ist gültig bis 31.12.2022. Der VR empfiehlt die Zustimmung.

Ergebnis der Abstimmung Traktandum 5:

Ja-Stimmen:	360'388	Stimmen	83,7%
Nein-Stimmen:	70'186	Stimmen	16,3%
Enthaltungen:	0	Stimmen	0%

=> Der Antrag des Verwaltungsrates ist somit angenommen

Traktandum 6: Beschlussfassung über die Beauftragung des Verwaltungsrates zur Prüfung von liquiditätsschaffenden Massnahmen.

Erläuterung zum Traktandum

Der Verwaltungsrat soll beauftragt werden, liquiditätsschaffende Massnahmen wie Aufnahme von Fremdfinanzierung oder lohnende Teilverkäufe von Anlagevermögen oder Verkauf eigener Aktien laufend zu prüfen. Der VR empfiehlt die Zustimmung.

Ergebnis der Abstimmung Traktandum 6:

Ja-Stimmen:	430'574	Stimmen;	100%
Nein-Stimmen:	0	Stimmen;	0%
Enthaltungen:	5	Stimmen;	0%

=> Der Antrag des Verwaltungsrates ist somit angenommen

Traktandum 7: Beschlussfassung über die Bestellung und Entlohnung des Geschäftsführers.

Erläuterung zum Traktandum

Der Verwaltungsrat Andre Bloch hat seit dem 1.1.2018 die Geschäftsführung der Agrarinvest SE übernommen. Andre Bloch soll von der Generalversammlung als geschäftsführender Verwaltungsrat nunmehr bis zum 31.12.2021 bestellt werden, wobei satzungsgemäss eine Abberufung durch die GV jederzeit mit einfacher Stimmenmehrheit möglich ist. Die Konditionen der Zusammenarbeit mit Andre Bloch ergeben sich aus dem Entwurf der Vereinbarung über die Erbringung von Managementdienstleistungen zwischen der Bloch Anstalt und der Agrarinvest SE.

Die Generalversammlung soll Andre Bloch als Verwaltungsrat und Geschäftsführer bis zum 31.12.2021 bestellen und den Verwaltungsrat Daniel Vogt ermächtigen, auf der Grundlage des Vertragsentwurfs mit dem Geschäftsführer oder dessen Beratungsfirma entsprechende Vereinbarungen zu schliessen. Der VR empfiehlt die Zustimmung.

Ergebnis der Abstimmung Traktandum 7:

Ja-Stimmen:	314'183	Stimmen	73%
Nein-Stimmen:	0	Stimmen	0%
Enthaltungen:	116'396	Stimmen	27%

=> Der Antrag des Verwaltungsrates ist somit angenommen



Dank und Verabschiedung

AB bedankt sich bei den Teilnehmenden für ihr Erscheinen. Die Versammlung endet um 12:10 Uhr.

Sursee, 11.04.2018 / CV